

Niederschrift Nr. 14/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 21. Februar 2017, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula
Heil, Wolfgang
Hölscher, Thomas
Horneff, Björn
Müller-Huy, Marita
Neunhoeffer, Margaret **bis 20.10 Uhr**
Paschke, Sigrid
Seiler, Christian **entschuldigt**
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter **ab 19.45 Uhr**
Merker, Matti
Mörl, Ingo **entschuldigt**
Reichardt, Uwe
Suckut, Jörg

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Buxmann-Hauke, Heidrun
Dr. Dilcher, Dominik
Krämer, Christiane
Kreutz, Gudrun
Marquardt, Markus

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael
Muth, Willi Georg
Rapp, Harald
Schönrock, Bernd

e) von der Fraktion Die Mühltaler

Diekmann, Marion
Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Burkholz, Jürgen
Müller, Carola **entschuldigt**
Strippel, Martin
Walter, Helena **fehlt**

Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Eick, Tanja

bis 21.30 Uhr

Fujara, Franz

2. Vom Gemeindevorstand:

Bender, Manfred

Guglielmi, Mario

Heymann, Edelgard

Khoury, Issam

entschuldigt

Dr. Mannes, Astrid

Pupp, Volkmar

Dr. Schäfer, Heiner

ab 19.40 Uhr

Schaller, Horst

Schwedhelm, Rolf

Wojahn, Ulrich

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufrufen wird:

TOP 6, Drucks. 2017/045 - weitere Informationsveranstaltung am 02.03.2017

TOP 8, Drucks. 73/2016 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 11, Drucks. 2017/026 - im SKSA zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung

TOP 13, Drucks. 2017/029 - zurückverwiesen an den Runden Tisch

TOP 14, Drucks. 2017/031 - bleibt laut antragstellender Fraktion im Geschäftsgang

TOP 15, Drucks. 2017/032 - bleibt laut antragstellender Fraktion im Geschäftsgang

TOP 17, Drucks. 2017/034 - wurde seitens der antragstellenden Fraktionen für erledigt erklärt

TOP 19, Drucks. 2017/038 - zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

TOP 20, Drucks. 2017/039 - zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

TOP 21, Drucks. 2017/040 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 1 Haushalt 2017;
a) Unterrichtung der Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2020
b) Einbringen des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde
Mühlthal für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan
und Anlagen
c) Einbringen des Investitionsprogrammes 2016 - 2020**

Vorsitzender Steuernagel erteilt Frau Bgm. Dr. Mannes das Wort.

Diese bringt in ihrer Rede den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen sowie das Investitionsprogramm ein.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Haushalt 2017 eingebracht und an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung verwiesen ist.

**TOP 2 Gemeindeeigene Kita aus Mobi-Sku:l-Elementen, Sachstandsbericht, Bestätigung des Standortes am Pfaffenberg bzw. Beratung / Beschlussfassung über einen alternativen Standort
Drucks.: 2017/035**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und verliest diese.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt der Vorsitzende die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung nimmt die zusätzlichen Informationen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dass der vorgesehene Standort der Kita am Pfaffenberg (Nr. 2 der Anlage) beibehalten wird. Entstehende Mehrkosten durch die Entsorgung von Erdmaterial der LAGA Z2 sowie Bodenaustausch im Spielbereich werden von der Gemeinde Mühlthal übernommen.**
- 2. Das benötigte Gelände in der Größe von mindesten ca. 2.400, höchstens ca. 3.500 qm wird vom Kreis zum Preis von 56,24 €/qm gekauft.**

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

- TOP 3 Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mühlthal**
hier: Überarbeitung der nachfolgend aufgeführten Satzungen zum
01.03.2017:
- 1. Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mühlthal (Benutzungssatzung)**
 - 2. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mühlthal (Kostenbeitragssatzung)**
 - 3. Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mühlthal**
- Drucks.: 2017/036**
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen. Er weist ergänzend darauf hin, dass ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt und verliert diesen.

Herr Dr. Breyer begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Buxmann-Hauke für die Fraktion GRÜNE einen Änderungsantrag.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Betreuungszeiten in Kindergarten/Kindertagesstätten bleiben einheitlich wie im SKuSA beschlossen:**
07.30 Uhr bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)
07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
07.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- 2. Der Kita Stiftstraße wird eine Übergangszeit bis zum Kindergartenjahr 2017/2018 gewährt, um die organisatorischen Voraussetzungen für die einheitlichen Betreuungszeiten zu schaffen. In der Übergangszeit sind die Betreuungszeiten:**
07.30 Uhr bis 12.30 Uhr (ohne Mittagessen)
07.30 Uhr bis 14.30 Uhr
07.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- 3. Der Wechsel der Betreuungszeiten ist einmal im Kalenderhalbjahr möglich. Das schließt Zukäufe beim Platzsharing ein.**

Der § 2 der Kostenbeitragssatzung ist entsprechend zu ändern.

Der § 6 der Benutzungssatzung ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
3 Stimmenthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„In der Kostenbeitragssatzung ist in § 2 Abs. 5 ist der 4. Absatz (Wird das Kind unentschuldigt nach 9:00 Uhr gebracht ...) ersatzlos zu streichen.“

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen wird den vorliegenden Satzungen zugestimmt.

Die Satzungen treten zum 01.04.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 4 Haushaltswirtschaft 2011
 Hier: Beraten und Beschlussfassen über die Jahresrechnung 2011
 Drucks.: 2017/019**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüften Jahresabschluss 2011 in der vorliegenden Form.**
- 2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird mit einer Bilanzsumme von 58.070.170,26 €, einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.704.494,74 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -2.130.680,71 € (Jahresüberschuss -426.185,97 €) festgestellt.**

3. Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand für das Rechnungsjahr 2011 Entlastung.
4. Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 114 Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

-
- TOP 5 Förderantrag zum Aus- und Neubau von barrierefreien Bushaltestellen**
Hier: Vertragsentwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen
Drucks.: 2017/030
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Dem Vertragsentwurf nebst Anlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den barrierefreien Ausbau von vorerst 2 Bushaltestellen an der Odenwaldstraße (Bahnhof Steig 11 und 12) wird unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Zuständigkeit der Kommune zugestimmt. Die Mittel fallen erst im Haushaltsjahr 2018 an und müssen dann eingestellt werden. Sollte die Gemeindevertretung im Jahr 2017 aufgrund einer niedrigeren Fördersumme als momentan angenommen zurücktreten, fallen anteilig die Planungskosten an.

In diesem Zusammenhang wird die DADINA gebeten zu prüfen, ob eine Verlegung der Richtung Ober-Ramstadt stehenden Bushaltestelle in der Odenwaldstraße auf die gegenüberliegende Seite der Bushaltestelle in Richtung Darmstadt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

7 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

-
- TOP 6 Formelle Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB;**
Drucks.: 2017/045
-

- z u r ü c k g e s t e l l t -

**TOP 7 Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimm-
badclub
Drucks.: 2017/016**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen. Auf Bitte der FDP-Fraktion wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wer unterschrittsberechtigt ist.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Der vorgelegten Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimmbadclub wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 8 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Verträge
für die Öffnung des Traisaer Schwimmbades
Drucks. 73/2016**

- vom Antragsteller zurückgezogen -

**TOP 9 Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen flexible und
erweiterte Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa
Drucks. 83/2016**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass er über den eigentlichen Antrag abstimmen lassen wird.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Zwickler namentliche Abstimmung.

Herr Hölscher stellt in seiner Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 83/2016 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Tanja Eick	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Willi Georg Muth	nein
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	nein
Christian Seiler	nein	Bernd Schönrock	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Marion Diekmann	ja
		Dr. Katja Härtner	ja

Ruth Breyer	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Tilman Stolte	ja
Dieter Heymann	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Uwe Reichardt	nein	Martin Strippel	ja
Jörg Suckut	nein	Christoph Zwickler	ja

Heidrun Buxmann-Hauke	ja
Dr. Dominik Dilcher	Enthaltung
Christiane Krämer	nein
Gudrun Kreutz	ja
Markus Marquardt	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 83/2016 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, die Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa flexibler zu gestalten und zu erweitern. Bei gutem Wetter soll das Bad bereits am 1. Mai öffnen und bis maximal 30. September geöffnet bleiben. Es soll in den Monaten Juni, Juli und August täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein, in der übrigen Zeit von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Der Einlaß soll bis eine halbe Stunde vor Schluß möglich sein. Auf die Besetzung der Kasse soll verzichtet werden, wenn dies wegen geringen Badebetriebes nicht erforderlich ist.“

TOP 10 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.01.2017 wegen dringendem Wohnraumbedarf in Mühlthal Drucks.: 2017/025

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses zu Teil a) des Antrages und der negativen Empfehlung zu Teil b).

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zu Teil a) des Antrages abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten, in einem Artikel in der Mühlthal-Post und auf der Website der Gemeinde Mühlthal auf den großen Bedarf an Mietwohnungen und Zimmern aufmerksam zu machen und die Bürger zu bitten, wenn immer möglich, ihre leerstehende Wohnung der Gemeindeverwaltung zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Teil b) des Antrages abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Teil b) der Drucks. 2017/025 ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Teil b) der Vorlage hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten, alle (auch außerhalb Mühlhals wohnhaften) Personen, die in Mühlhals eine unbewohnte Wohnung besitzen, zu identifizieren, sie durch ein Anschreiben auf den dringenden Bedarf an mietbaren Wohnungen in Mühlhals aufmerksam zu machen und sie zu bitten, wenn immer möglich, diese Wohnung der Gemeinde zur Vermietung anzuzeigen.“

TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2017 wegen Aufnahme bzw. Übernahme aller in Mühlhals ansässigen Vereine in die Vereinsförderung
Drucks.: 2017/026

- zurück gestellt -

TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2017 wegen Windparkplanung Silberberg Ober-Ramstadt
Drucks.: 2017/028

Herr Rapp verlässt vor Beratung und Abstimmung gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Herr Hölscher begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Starke den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Ergänzungsantrag zu Drucks. 2017/028, über den der Vorsitzende nach Abarbeitung der Rednerliste abstimmen lässt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Das nordwestlich gelegene Windrad soll entfallen, hilfsweise südlich und östlich des mittleren Windrades errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die so ergänzte Drucks. 2017/028 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die ergänzte Drucks. 2017/028 ab.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Anmerkung:

Der ergänzte Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sowohl mit der Stadt Ober-Ramstadt als auch mit dem zukünftigen Betreiber der Windkraftanlage auf dem Silberberg (EnBW) in Verhandlungen zu treten, um die geplanten Standorte der Anlagen nach Mühltaler Belangen zu optimieren.

- 1. Die Standorte sollten so gewählt werden, dass die Anlagen nicht direkt an die Mühltaler Gemarkung grenzen. Die Belastung der Mühltaler Gemarkung durch Schattenschlag und Geräuschentwicklung muss auf das Minimum reduziert werden.*
- 2. Als Kompromiss sollte zusätzlich eine Reduzierung der Anlage von drei auf zwei Windräder angestrebt werden.*

Das nordwestlich gelegene Windrad soll entfallen, hilfsweise südlich und östlich des mittleren Windrades errichtet werden.“

Herr Rapp kehrt in den Sitzungssaal zurück

**TOP 13 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.01.2017 wegen Standort Jugend- und Seniorenförderung
Drucks.: 2017/029**

- zurückgestellt -

**TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2017 wegen Grundsatzbeschluss - bezahlbarer Wohnraum
Drucks.: 2017/031**

- zurückgestellt -

**TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2017 wegen Dornwegshöhstraße 31
Drucks.: 2017/032**

- zurückgestellt -

**TOP 16 Antrag aller Fraktionen vom 30.01.2017 wegen Aussetzung der Reservierung eines Grundstückes im Gewerbepark Ruckelshausen für den Bauhof
Drucks.: 2017/033**

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag. In der Präsidiumssitzung wurde festgelegt, dass keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Reservierung der Gemeinde Mühlthal auf dem Gelände Ruckelshausen in der Größenordnung von 7.000,00 qm für ein Grundstück auf dem 2 Bauabschnitt wird unter folgenden Voraussetzungen bis zum 31.07.2017 ausgesetzt:
 - a) Sofern ein Kauf mit dem derzeitigen potenziellen Käufer nicht zustande kommt, lebt die vereinbarte Reservierung der Gemeinde Mühlthal für das Grundstück wieder auf. Die Reservierungsfrist verlängert sich um die Zeit der Aussetzung der Reservierung.
 - b) Der potenzielle Käufer verpflichtet sich, seinen Firmensitz bei Kauf nach Mühlthal zu verlegen.

2. Die Nieder-Ramstädter Diakonie reserviert im Gegenzug das derzeit noch freie Grundstück Nr. 106 auf dem ersten Bauabschnitt bzw. mindestens ein Grundstück gleicher Größe in der Straße „An der Schillertanne“ für den Zeitraum der Aussetzung der Reservierung des Grundstücks auf dem zweiten Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 17 Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, FDP, DM, LINKE und FUCHS vom 30.01.2017 wegen Überprüfung weiterer Grundstücke, die sich für eine Auslagerung des Bauhofes eignen
Drucks.: 2017/034**

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass der Antrag seitens der antragstellenden Fraktionen als erledigt betrachtet wird.

**TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 wegen Bauhof Mühlthal
Drucks.: 2017/037**

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Dr. Breyer für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann für die Fraktion Die Mühltaler einen Änderungsantrag, über den der Vorsitzende nach Abarbeitung der Rednerliste zunächst abstimmen lässt.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion Die Mühltaler ab.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Wertstoffhof verbleibt auf dem Bestandsgelände.“

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der Bauhof Mühlthal wird auf dem bisherigen Kerngelände saniert.**
- 2. Der Wertstoffhof wird auf Dauer ausgelagert. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dazu eine geeignete Lösung zu entwickeln und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.**
- 3. Für die Übergangszeit wird eine Anmietung einer geeigneten Gewerbeimmobilie für die Auslagerung von Wasserwerk, Büroflächen und Sozialbereich geprüft.**

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 19 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2017 wegen Änderungsanträgen zum Investitionsplan 2017
Drucks.: 2017/038**

- zurückgestellt -

**TOP 20 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2017 wegen Folgekostenvereinbarung bei Entwicklung neuer Baugebiete
Drucks.: 2017/039**

- zurückgestellt -

**TOP 21 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2017 wegen Bedarf an Kindergartenplätzen
Drucks.: 2017/040**

- vom Antragsteller zurückgezogen -

**TOP 22 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen Sparsamkeit bei Entschädigungen ehrenamtlicher Entscheidungsträger
Drucks.: 2017/041**

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Zwickler in seiner Wortmeldung den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2017/041 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Wolfgang Heil	nein		
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Willi Georg Muth	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Sigrid Paschke	nein	Bernd Schönrock	nein
Christian Seiler	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Jürgen Burkholz	nein
Matti Merker	nein	Martin Strippel	ja
Uwe Reichardt	nein	Christoph Zwickler	ja
Jörg Suckut	nein		
Heidrun Buxmann-Hauke	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

29 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2017/041 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, folgende Änderungen der Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal auszufertigen. In § 3 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Sitzung“ durch „Sitzungstag“ ersetzt. Folgender Satz 2 wird in § 3 eingefügt: „Die Entschädigung wird gewährt, wenn die oder der ehrenamtlich Tätige an mindestens einer Sitzung des Sitzungstages mindestens über die Hälfte der Sitzungsdauer anwesend war.“ § 3 Absatz 7 der Satzung wird gestrichen.“

**TOP 23 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen vorausschauendem Haushaltsplan
Drucks.: 2017/042**

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über die Drucks. 2017/042 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2017/024 ab.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, in den Haushaltsentwurf 2017 für die Neuwahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters 20.000,- Euro einzustellen.“

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit stellt Frau Diekmann von der Fraktion Die Mühlthaler in ihrer Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

**TOP 24 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen Haushaltstransparenz
Drucks.: 2017/043**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf Vorschlag der antragstellenden Fraktion verlagert auf die GVE-Sitzung am 21.03.2017.

**TOP 25 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen ÖPNV-Busanbindung im Bereich Kilianstraße und Bahnhof
Drucks.: 2017/044**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf Vorschlag der antragstellenden Fraktion ver-
tagt auf die GVE-Sitzung am 21.03.2017.

TOP 26 Bericht des Gemeindevorstandes

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit können Fragen innerhalb der nächsten 14 Tage
per E-Mail an das Büro der gemeindlichen Gremien gerichtet werden. Die Beantwor-
tung wird dann gesammelt den Gemeindevertretern weitergeleitet.

**TOP 27 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Termine:

22.02.2017	14.30 Uhr	Kräppelnachmittag der AWO
25.02.2017	15.00 Uhr	närrischer Seniorennachmittag in Nieder-Beerbach, SKG- Halle
01.03.2017	19.00 Uhr	Infoveranstaltung zum Haushalt 2017, Brückenmühlensaal
02.03.2017	19.00 Uhr	Infoveranstaltung Flächennutzungsplan, Brückenmühlen- saal
09.03.2017	19.00 Uhr	Bürgerversammlung zum Thema Windpark Silberberg Ober-Ramstadt im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 07.03.2017. Die Sitzung
selbst findet am 28. und ggf. 29.03.2017 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Herr Merker gibt abschließend eine persönliche Erklärung ab.

Schluss der Sitzung: 22:38 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
